

GESELLSCHAFTSRECHT

SS 2005

Mag. Slavica Vanovac, RA
LVNr 1159 (PI)

Lehrunterlagen:

Die Lehrveranstaltung behandelt den Stoff folgender Skripten:

- *Mader*, Kapitalgesellschaften, 4 Auflage (Orac)
- *Schummer*, Personenhandelsgesellschaften, 4. Auflage (Orac)
- das Fragenskriptum aus Handelsrecht, 5 Auflage
- Gesetzestexte:
 - Handelsgesetzbuch (HGB)
 - Firmenbuchgesetz (FBG)
 - Erwerbsgesellschaftengesetz (EGG)
 - AktG
 - GmbHG

Anmerkung: Ich verwende den Kodex, Handelsrecht, Orac (aktuell in der 30. Auflage), Sie können an Stelle dessen andere Kodices oder Gesetzestexte aus dem Internet verwenden.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der LV bekannt gegeben.

Stoffabgrenzung:

Gegenstand der LV sind folgende Gesellschaften:

- Offene Handelsgesellschaft
- Kommanditgesellschaft
- eingetragene Erwerbsgesellschaft
- stille Gesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Aktiengesellschaft

Anwesenheitspflicht:

Der Erwerb eines Lehrveranstaltungszeugnisses setzt die regelmäßige Anwesenheit voraus. Wer mehr als eine Einheit versäumt, kann kein Zeugnis erhalten. Die Lehrveranstaltung findet zu folgenden Terminen statt:

- Do, 3.3.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 14.4.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 21.4.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 28.4.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 12.5.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 19.5.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 2.6.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 9.6.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 16.6.2005, 18.00-19.15, H 2004 (UZA 3)
- Do, 23.6.2005, 18.00-19.00, H 2004 (UZA 3)

Die Abschlussklausur dauert eine volle Stunde. In der Abschlussklausur können nur Gesetzestexte verwendet werden. Die Zeit und Ort der Abschlussklausur werden noch bekannt gegeben.

Ziel der Lehrveranstaltung:

Aufbauend auf den in WPR I vermittelten Grundlagen des Gesellschaftsrechts werden in dieser LV Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts sowie die Strukturmerkmale der verschiedenen Gesellschaftstypen näher behandelt. Das Ziel der LV ist die Entwicklung des Grundverständnisses für die Fragestellungen des Gesellschaftsrechts sowie die Entwicklung der Fähigkeit, einfache Fälle zu lösen.

Mitarbeit und Prüfungserfolg:

Die Leistung wird auf Grund von mündlicher Mitarbeit in der LV, auf Grund von zwei unangekündigten Zwischentests sowie auf Grund einer schriftlichen Abschlussklausur beurteilt. Für ein positives Zeugnis müssen von insgesamt 100 Punkten mindestens 51 Punkte erreicht werden. Die Leistung wird wie folgt beurteilt:

1. In der LV werden Punkte für die mündliche Mitarbeit verteilt. In dieser Art und Weise können maximal 10 Punkte vergeben werden. In einer Lehrveranstaltungseinheit können maximal 2 Punkte erworben werden. Wer nicht mindestens 5 Punkte erreicht, kann kein positives Zeugnis erwerben.
2. Es werden zwei unangekündigte Zwischentests gegeben. Mindestens ein Zwischentest muss geschrieben werden. Zwischentests können nicht nachgeholt werden. Aus den Zwischentests wird eine durchschnittliche Punktezahl ermittelt. In dieser Art und Weise können maximal 10 Punkte erreicht werden. Wer nicht mindestens 5 Punkte erreicht, kann kein positives Zeugnis erwerben.
3. Am Ende des Semesters wird der gesamte Stoff anhand von Fällen geprüft. Auf Grund der Abschlussklausur können 80 Punkte erworben werden. Wer nicht mindestens 41 Punkte erreicht, kann kein positives Zeugnis erwerben.

Vorbereitung:

Bis zur zweiten Stunde am 14.4.2005

Die Voraussetzung für die Teilnahme in der LV ist die gute Vorbereitung. Bitte lesen Sie bis zur zweiten Lehreinheit am 14.4.2005 beide Skripten unter Verwendung von Gesetzestexten durch. Sie müssen keine Details lernen. Wichtig ist, die Strukturen zu erkennen, sich zu fragen, wo die Ähnlichkeiten und wo die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gesellschaftsformen liegen. Lesen Sie nicht mit dem Zweck sich die Details zu merken, sondern zu verstehen und die Fragen zu stellen. Vergleichen Sie verschiedene Gesellschaften insbesondere in Bezug auf die Kapitalaufbringung (einschließlich der Kapitalerhöhungen und Herabsetzungen), Geschäftsführung, Vertretung und Haftung. Untersuchen Sie, wie die Entscheidungen getroffen werden und welche Rechte die Minderheitsgesellschafter haben. Versuchen Sie sich vorzustellen, dass Sie ein Gesellschafter, ein Vorstand (Geschäftsführer) oder Aufsichtsratsmitglieder oder ein Gläubiger der Gesellschaft sind. Fragen Sie sich, welche Rechte und Pflichten Sie in diesen Positionen haben, wie diese Rechte geschützt sind, und ob Ihres Erachtens dieser Schutz ausreichend ist. Versuchen Sie selbst kleine Fälle zu bilden. Versuchen Sie Querverbindungen herzustellen (zB zwischen dem Verbot der Einlagenrückgewähr, den Regeln der Kapitalherabsetzung und der Auflösung einer Aktiengesellschaft). Fragen Sie sich, wo sie etwas Ähnliches bereits gehört haben, wo sie so etwas möglicherweise bereits erlebt haben. Versuchen Sie in den Stoff, den Sie lesen, Leben

einzubringen. Machen Sie eine Liste mit Fragen und unklaren Stellen in den Skripten und diskutieren Sie diese mit ihren Kollegen.

Ich bitte Sie, diesen Angaben zu folgen, denn es ist nicht auszuschließen, dass ich den Stand Ihrer Vorbereitungen bereits in der Stunde am 14.4.2005 überprüfen werde. Wer nicht bereit ist, sich vorzubereiten, möge sich bitte noch vor der zweiten Stunde von der LV abmelden.

Für die einzelnen Lehrveranstaltungseinheiten ist der folgende Stoff vorzubereiten:

Do, 14.4.2005, 18.00-19.15

Allgemeiner Teil

Schummer, Personengesellschaften, Allgemeiner Teil, S 1-8

Mader, Kapitalgesellschaften, Vorbemerkungen, S 1-6

Allgemeine Merkmale einer GmbH und einer AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 7-11 (GmbH) und S 55-63

Gründung einer GmbH und einer AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 11-18 (GmbH) und S 63-66

Fälle 37-39 (GmbH) und 51-52 (AG)

Do, 21.4.2005, 18.00-19.15

Gesellschaftsorgane der GmbH und AG

Mader, Kapitalgesellschaften, S 18-28 (GmbH) und S 67-73 (AG)

Fälle 40-43 (GmbH) und 53-54 (AG)

Do, 28.4.2005, 18.00-19.15

Gesellschaftsorgane der GmbH und AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 29-35 (GmbH) und S 73-78

Rechte der Gesellschafter einer GmbH und einer AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 35-41 (GmbH) und S 78-81

Fälle 44-47 (GmbH) und 55-56

Do, 12.5.2005, 18.00-19.15

Rechte der Gesellschafter einer GmbH und einer AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 35-41 (GmbH) und S 78-81

Mader, Kapitalgesellschaft S 42-50 (GmbH) und S 81-87

Fälle 48-50 (GmbH) und 57 (AG)

Do, 19.5.2005, 18.00-19.15

Die Beendigung einer GmbH und einer AG

Mader, Kapitalgesellschaft, S 50-54 (GmbH) und 87-89 (AG)

Die Offene Handelsgesellschaft

Schummer, Personengesellschaften, S 21-34

Fälle 23-25

Do, 2.6.2005, 18.00-19.15

Die Offene Handelsgesellschaft

Schummer, Personengesellschaften, S 34-54

Fälle 26-29

Do, 9.6.2005, 18.00-19.15

Die Kommanditgesellschaft

Schummer, Personengesellschaften, S 55-68

Fälle 30-33

Do, 16.6.2005, 18.00-19.15

Die eingetragene Erwerbsgesellschaft

Schummer, Personengesellschaften, S 69-72

Die stille Gesellschaft

Schummer, Personengesellschaften, S 73-80

Fälle 34-36

Do, 23.6.2005, 18.00-19.00

Behandlung von Schwerpunkten nach Wunsch der Studenten

Vorbereitung für die Abschlussklausur

Fragen und Antworten

Tipp: Sie tun sich bei der Vorbereitung viel leichter, wenn Sie beim Lernen Bezug auf Ihnen bekannte Sachverhalte nehmen und aktiv mitdenken. Abstrakt oder auswendig lernen macht wenig Spaß und ist meist sinnlos! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung und stehe für Fragen unter der E-Mail Adresse slavica.vanovac@wu-wien.ac.at zur Verfügung.